



Volkswirtschaft

04

Bruttoinlandprodukt 109

Volkseinkommen 110

Volkswirtschaft

Bruttoinlandprodukt (BIP)

Das BIP ist ein Mass für die wirtschaftliche Leistung einer Volkswirtschaft. Es misst den Wert der im Inland hergestellten Waren und Dienstleistungen, soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden – also die sog. Wertschöpfung.

Das BIP beruht auf dem Inlandskonzept, d. h., alle auf dem Wirtschaftsterritorium stattfindenden Transaktionen sind darin enthalten, egal, ob der Akteur gebietsansässig ist oder nicht.

Das Bundesamt für Statistik weist seit 2012 neben nationalen BIP-Kennzahlen auch kantonale Schätzungen aus. Mangels kleinräumiger Daten wird in diesem Kapitel auf Schätzungen der BAK Economics AG abgestellt.

04 Im Herbst 2014 stellte die öffentliche Statistik der Schweiz ihre Daten auf das neue Europäische System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung um (ESVG 2010). Forschungs- und Entwicklungsausgaben werden neu als Investitionen erfasst. Zusammen mit der Integration der neuen Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) führt diese Umstellung zu einem deutlich höheren Niveau des BIP. Die ausgewiesenen Daten basieren auf diesen neuen Grundlagen. Entsprechend wurden die

BIP- und Wertschöpfungszahlen für den gesamten historischen Zeitraum gegenüber den bisher veröffentlichten Daten korrigiert.

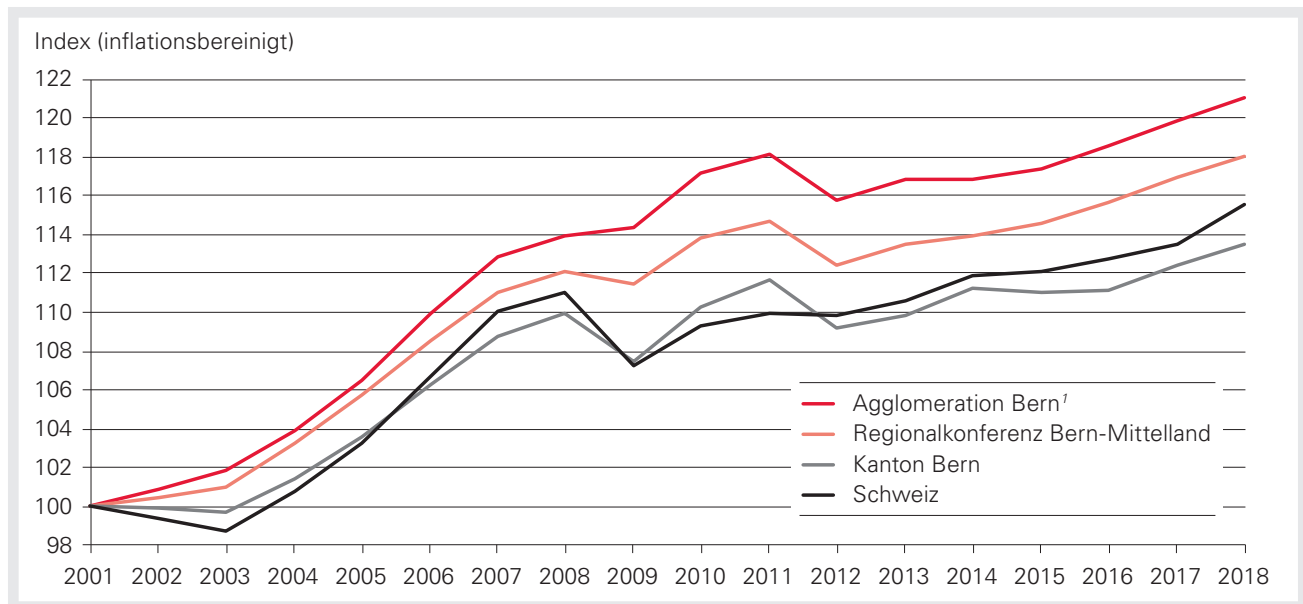
Volkseinkommen

Das Volkseinkommen setzt sich zusammen aus den Primäreinkommen der privaten Haushalte (private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter), der Kapitalgesellschaften (Nettobetriebsüberschuss und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der finanziellen und nicht-finanziellen Kapitalgesellschaften) sowie dem Einkommen des Staats (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der öffentlichen Haushalte und Sozialversicherungen). Die kantonalen Volkseinkommen werden durch Regionalisierung des Volkseinkommens der Schweiz ermittelt. Die einzelnen Aggregate werden mittels verschiedenen Verteilschlüsseln gebildet. Sämtliche Grössen beziehen sich auf das Inländerkonzept. Mit anderen Worten, die territoriale Abgrenzung von Einkommen aus Produktionsfaktoren erfolgt nach dem Wohnortkanton des Eigentümers. Die kantonalen Volkseinkommen umfassen die Gesamtheit der Einkommen, die den Inländern für ihre Beteiligung am Produktionsprozess innerhalb und ausserhalb des Kantons zufließen.

Veränderung des Bruttoinlandprodukts BIP pro Einwohner seit 2001

Agglomeration Bern, Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM, Kanton Bern, Schweiz

G 04.01.020



Statistik Stadt Bern

provisorische Daten

¹ Agglomeration Bern: bestehend aus Stadt Bern und den 13 Hauptkerngemeinden, Gebietsstand 31.12.2018, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquellen: BAK Economics; Bundesamt für Statistik, STATPOP (Datenstand: Februar 2019)

Bruttoinlandprodukt BIP 2018**Agglomeration Bern, Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM, Kanton Bern, Schweiz**

T 04.01.010

	BIP		BIP pro Einwohner		BIP pro Beschäftigten	
	2018 in Mio. Franken ¹	2008–2018 Jahreswachstum in % ²	2018 in Franken ¹	2008–2018 Jahreswachstum in % ²	2018 in Franken ¹	2008–2018 Jahreswachstum in % ²
Agglomeration Bern ³	38 480	1.5	146 600	0.6	142 200	0.5
Regionalkonferenz Bern-Mittelland	44 653	1.3	107 900	0.5	135 200	0.5
Kanton Bern	80 408	1.0	77 900	0.3	123 800	0.6
Schweiz	689 898	1.5	81 000	0.4	130 300	0.5

Statistik Stadt Bern

provisorische Daten

¹ nominal (= zu laufenden Preisen)² reales (= inflationsbereinigtes), jahresdurchschnittliches Wachstum³ Agglomeration Bern: bestehend aus Stadt Bern und den 13 Hauptkerngemeinden, Gebietsstand 31.12.2018, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquellen: BAK Economics; Bundesamt für Statistik, STATPOP (Datenstand: Februar 2019)

Fast die Hälfte des BIP des Kantons Bern stammt aus der Agglomeration Bern

In der Agglomeration Bern (Stadt Bern und die 13 Hauptkerngemeinden) werden 48% des im Kanton Bern erzielten Bruttoinlandprodukts (BIP)

erwirtschaftet. 86% beträgt der Anteil der Agglomeration Bern am BIP der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM).

Das BIP pro Einwohnerin und Einwohner in der Agglomeration Bern liegt 81% über

dem Schweizer- und 88% über dem Kantonsdurchschnitt sowie 36% über dem Durchschnitt der Regionalkonferenz Bern-Mittelland.

Veränderung des Bruttoinlandprodukts BIP seit 2002**Agglomeration Bern, Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM, Kanton Bern, Schweiz**

T 04.01.020

	Veränderung in %							
	Agglomeration Bern ¹		Regionalkonferenz Bern-Mittelland		Kanton Bern		Schweiz	
	BIP	BIP pro Einwohner	BIP	BIP pro Einwohner	BIP	BIP pro Einwohner	BIP	BIP pro Einwohner
2002	0.9	0.9	0.8	0.4	0.3	-0.0	0.2	-0.6
2003	1.1	1.0	0.8	0.6	0.0	-0.3	0.0	-0.7
2004	2.2	2.0	2.4	2.2	2.1	1.8	2.8	2.1
2005	2.5	2.5	2.6	2.5	2.4	2.1	3.1	2.5
2006	3.2	3.2	2.7	2.6	2.8	2.6	4.0	3.3
2007	2.9	2.6	2.6	2.3	2.7	2.4	4.1	3.2
2008	1.5	1.0	1.4	0.9	1.6	1.1	2.2	0.9
2009	0.9	0.3	0.0	-0.5	-1.7	-2.3	-2.2	-3.4
2010	3.0	2.5	2.6	2.1	3.0	2.6	3.0	1.9
2011	1.7	0.9	1.4	0.8	1.8	1.3	1.7	0.6
2012	-1.0	-2.1	-1.1	-1.9	-1.4	-2.2	1.0	-0.1
2013	2.2	1.0	1.9	0.9	1.3	0.5	1.9	0.7
2014	1.2	0.1	1.3	0.4	2.2	1.3	2.5	1.2
2015	1.5	0.4	1.5	0.6	0.5	-0.3	1.3	0.2
2016	2.1	1.0	2.0	1.0	1.0	0.2	1.6	0.5
2017	2.0	1.1	1.9	1.1	1.8	1.1	1.6	0.7
2018	1.4	1.0	1.4	1.0	1.4	1.0	2.5	1.8

Statistik Stadt Bern

provisorische Daten

reale (= inflationsbereinigte) Veränderung gegenüber dem Vorjahr

¹ Agglomeration Bern: bestehend aus Stadt Bern und den 13 Hauptkerngemeinden, Gebietsstand 31.12.2018, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquellen: BAK Economics; Bundesamt für Statistik, STATPOP (Datenstand: Februar 2019)

BIP-Anstieg innert 10 Jahren

Der BIP-Anstieg der letzten 10 Jahre (2008 bis 2018) beläuft sich in der Agglomeration Bern inflationsbereinigt auf gesamt-

haft 16,1% (RKBM: +13,8%; Kanton Bern: +10,3%; Schweiz: +15,8%). Die Betrachtung nach BIP pro Einwohnerin und Einwohner zeigt einen Anstieg

um 6,2% (RKBM: +5,3%; Kanton Bern: +3,2%; Schweiz: +4,0%). Die Teuerung gemessen an den Jahresdurchschnitten des Landesindex der

Konsumentenpreise belief sich in diesem Zeitraum auf -0,6%.

Volkseinkommen seit 1998 Kanton Bern und Schweiz

T 04.02.010

	Kanton Bern				Schweiz			
	Total		pro Einwohner		Total		pro Einwohner	
	absolut in Mio. Franken	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	in Franken	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	absolut in Mio. Franken	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %	in Franken	Veränderung gegen- über dem Vorjahr in %
1998	37 455	...	39 535	...	341 311	...	47 857	...
1999	37 756	0.8	39 752	0.5	345 686	1.3	48 235	0.8
2000	39 517	4.7	41 570	4.6	362 293	4.8	50 255	4.2
2001	40 357	2.1	42 400	2.0	355 840	-1.8	48 800	-2.9
2002	40 535	0.4	42 400	0.0	356 589	0.2	48 600	-0.4
2003	41 692	2.9	43 500	2.6	380 123	6.6	51 300	5.6
2004	43 125	3.4	44 800	3.0	392 285	3.2	52 600	2.5
2005	43 985	2.0	45 600	1.8	405 300	3.3	54 000	2.7
2006	45 919	4.4	47 500	4.2	425 203	4.9	56 300	4.3
2007	47 783	4.1	49 300	3.8	419 765	-1.3	55 100	-2.1
2008	46 312	-3.1	47 900	-2.8	417 967	-0.4	54 700	-0.7
2009	47 933	3.5	49 300	2.9	455 739	9.0	58 900	7.7
2010	49 929	4.2	51 100	3.7	497 600	9.2	63 600	8.0
2011	49 377	-1.1	50 300	-1.6	479 505	-3.6	60 600	-4.7
2012	51 679	4.7	52 300	4.0	491 540	2.5	61 500	1.5
2013	51 867	0.4	52 000	-0.6	498 466	1.4	61 600	0.2
2014	52 406	1.0	52 100	0.2	496 589	-0.4	60 600	-1.6
2015	53 367	1.8	52 700	1.2	514 373	3.6	62 100	2.5
2016	53 853	0.9	52 700	0.0	508 655	-1.1	60 700	-2.3
2017	54 729	1.6	53 200	0.9	517 860	1.8	61 300	1.0
2018	55 589	1.6	53 700	0.9	532 511	2.8	62 400	1.8

Statistik Stadt Bern

provisorische Daten

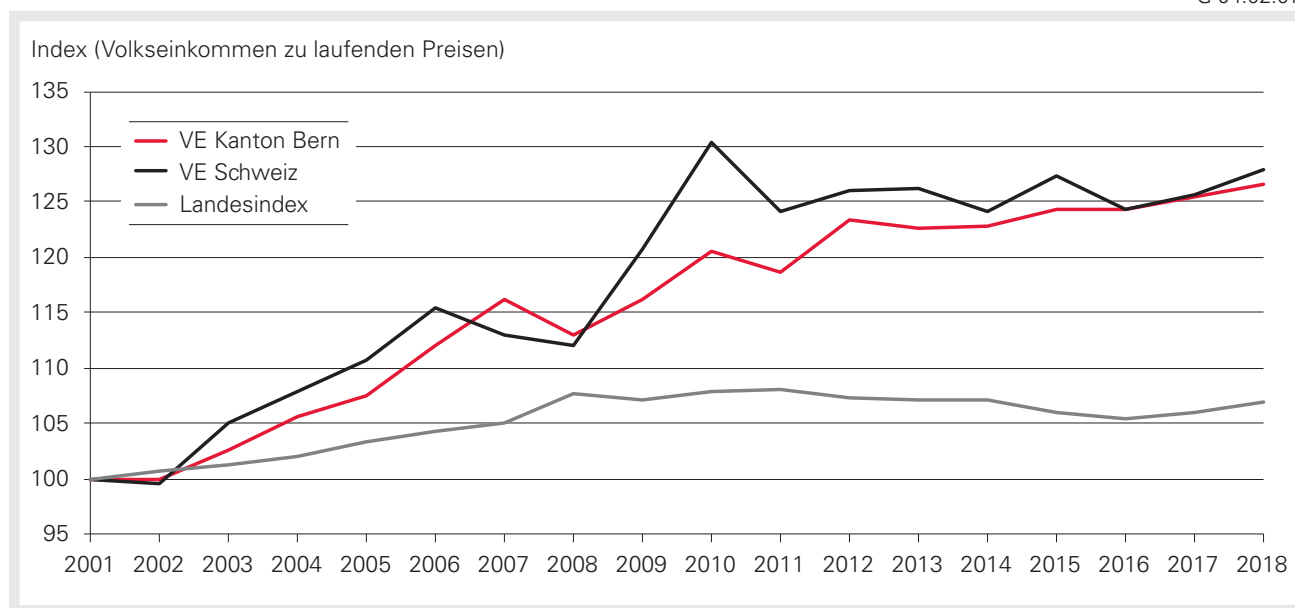
Werte sind nominal (= zu laufenden Preisen)

Datenquellen: Bundesamt für Statistik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Schweiz bis 2017 und Kanton Bern bis 2005); BAK Economics (Schweiz für 2018 und Kanton Bern ab 2006); Datenstand: Januar 2019

04

Veränderung des Volkseinkommens pro Einwohner, Landesindex seit 2001 Kanton Bern und Schweiz

G 04.02.010



Statistik Stadt Bern

Volkseinkommen = provisorische Daten

Datenquellen: Bundesamt für Statistik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Schweiz bis 2017 und Kanton Bern bis 2005); BAK Economics (Schweiz für 2018 und Kanton Bern ab 2006); Datenstand: Januar 2019